

# CSU Fraktion Hausen

## Ergebnisse aus der Sitzung des Gemeinderates am 5.12.2017



### **CSU/JB- Antrag wird vom BM nicht behandelt:**

Die CSU/JB Fraktion hat am 12.09.2017 einen **Antrag** gestellt, dass Beschlussvorschläge und Sachverhaltsvorträge mit der Sitzung versendet werden. Außerdem wurde beantragt, dass die Präsentation derselben mittels Beamer für die mittlerweile immer zahlreichen Zuschauer erfolgen soll. Der Bürgermeister verliest am 5.12.2017, dass er nicht gedenkt den Antrag zu behandeln. Die verletzte Begründung steht uns bis heute nicht zur Verfügung.

### **Bebauungsplanverfahren „An der Gärtnerei“**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die einbezogene Bahnlinie nicht im Bebauungsplan aufgenommen werden darf. Die Reihenhausriegel sollen aufgelockert werden. Die Firsthöhe muss deutlich gesenkt werden. Es sollen maximal 20 Häuser werden. Das Dachgeschoss darf nicht als Vollgeschoss ausgebaut werden.

### **Haushalt 2017:**

Kurz vor Ende des Jahres wird der Haushalt des fast vergangenen Jahres mehrheitlich beschlossen. Mit Hilfe eines Gemeinderatsmitgliedes der CSU gelingt es an das Ergebnis des Finanzausschusses vom Mai 2017 anzuknüpfen. Im Finanzausschuss wird **einstimmig** beschlossen die Zahlen der Finanzausschusssitzung vom Mai 2017 lediglich durch explizite Gemeinderatsbeschlüsse zu korrigieren. In der Gemeinderatssitzung allerdings lehnt die UWG Fraktion den Haushalt wieder ab.

### **Strombündelausschreibung 2020/2022:**

Hier soll der Gemeinderat beschließen, ob erneut eine Ausschreibung erfolgen soll. Allerdings können die Fragen nach dem Ergebnis der vorherigen Ausschreibung für 2016/2018 nicht genannt werden. Auch die Höhe des Verbrauchs ist dem Bürgermeister unbekannt. Nachdem weder Preis noch Menge bekannt sind, gestaltet sich die Gesamtkostenermittlung als unmöglich. Die Daten sollen nachgereicht werden.

### **Theatersommer 2018:**

Hier wird vom Bürgermeister erstaunlich ausführlich eine Sachverhaltsvorstellung gegeben, auch findet der Gemeinderat überraschenderweise mal einen schriftlichen Beschlussvorschlag.